

Pressemitteilung 11/2009

Institut für Wissensmedien

Einführung in E-Learning-Patterns

Im Rahmen der e-teaching.org-Ringvorlesung stellt Christian Kohls dar, inwiefern sich der Pattern-Ansatz für die erfolgreiche Umsetzung von E-Learning nutzen lässt.

Tübingen, 11. März 2009. Wer im Bereich Softwarearchitektur und Softwareentwicklung auf der Suche nach einer Lösung für ein bestimmtes Problem ist, der greift meist auf Design Patterns zurück. Unter Design Patterns werden Lösungs-



Ansätze für wiederkehrende Entwurfsprobleme verstanden. Für den Nutzer bietet der Pattern-Ansatz den Vorteil, dass die Lösungsmuster immer in einem ähnlichen praxisorientierten Format dokumentiert werden. In der Regel enthält die Dokumentation eines Patterns eine Kontextbeschreibung, eine Darstellung der Probleme und Einflussfaktoren sowie Lösungsvorschläge. Doch warum sollte man diese Form der Dokumentation von guten Praktiken nicht auch für andere Anwendungsbereiche nutzen? Seit einiger Zeit wird in der Pattern-Community die Verwendung von Patterns für die Dokumentation von Lösungswegen im Bereich Didaktik diskutiert. Im Rahmen eines Online-Vortrags wird Christian Kohls die verschiedenen Initiativen zu didaktischen Patterns vorstellen. Anhand eigener Erfahrungen wird er zeigen, dass der Ansatz für Lehr-/Lernszenarien im Bereich E-Learning interessantes Potenzial bietet - insbesondere, da hier noch viel Unsicherheit vorherrscht. Erprobte Lösungsmuster könnten da eine willkommene Hilfestellung bieten.



Christian Kohls ist Autor mehrerer Patterns in den Bereichen interaktive Grafiken und Online-Schulungen. Im Rahmen seiner Dissertation beschäftigt er sich mit dem Aufbau mentaler Repräsentationen, die Patterns als implizites Expertenwissen abbilden. Als Medieninformatiker ist er bereits früh in Kontakt mit Software Design Patterns gekommen, deren Anwendung ihm auch bei der technischen Weiterentwicklung des Portals e-

teaching.org regelmässig das Leben erleichterte.

Online-Vortrag: Einführung in E-Learning Patterns

Termin: Montag, 16. März 2009, 14 Uhr

Weitere Informationen sowie Login:

<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung>

Der Online-Vortrag findet im Rahmen des e-teaching.org-Themenspecials zu E-Learning Patterns statt. Bis Ende Mai 2009 bietet das Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessante Artikel und Multimediabeiträge rund um das Thema Patterns.

Zum Themenspecial E-Learning Patterns: <http://www.e-teaching.org/specials/e-Learning-patterns>

Kontakt & weitere Information

Ansprechpartnerin: Simone Haug

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/979-108, Fax: 07071/979-105, E-Mail: s.haug@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam.

Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de